

# Anfahren und Stabilisieren

## 2.1 Anfahren und Stabilisieren

Die sichere und kontrollierte Fahrzeugbeherrschung beim Starten, Fahren mit niedriger Geschwindigkeit und Stabilisieren des Motorrads – besonders wichtig in den Grundfahraufgaben und im Stadtverkehr.

### 1. Richtiges Anfahren – Kupplung, Gas und Gefühl

Beim Anfahren kommt es auf das **feinfühliges Zusammenspiel** von Kupplung und Gas an:

- Starte den Motor und finde im 1. Gang den **Schleifpunkt der Kupplung**: Dort beginnt das Motorrad sich leicht zu bewegen.
- Halte die Kupplung dort kurz – gib dabei **vorsichtig Gas** (auch Standgas kann reichen).
- Erst wenn das Motorrad sicher rollt, **Kupplung langsam vollständig loslassen**.

#### **Wichtig:**

Niemals die Kupplung schlagartig kommen lassen! Das kann zu einem ruckartigen Anfahren, Kontrollverlust oder sogar einem abhebenden Vorderrad führen.

#### “**Merke:**

„Kupplung fühlen – nicht fliegen lassen!“

17.jpgQuelle: freepik.com

## 2. Anfahren am Berg – Technik und Tipps

Gerade am Berg zeigt sich dein Feingefühl beim Anfahren:

- Nutze die **Fußbremse**, um das Motorrad am Rückrollen zu hindern.
- Gib sanft Gas und **löse vorsichtig die Kupplung** bis zum Schleifpunkt.
- Sobald das Motorrad beginnt, sich vorwärts zu bewegen, **Bremse lösen und weiter anfahren**.

Danach schnellstmöglich die Füße auf die Rasten – das stabilisiert das Fahrzeug.

18.jpg

### 3. Stabilisieren bei Schrittgeschwindigkeit

Motorräder sind bei sehr langsamer Fahrt **instabil** – sie neigen zum Kippen.

#### Was hilft?

- **Spiele mit Kupplung, Gas und Fußbremse**, um eine konstante Geschwindigkeit zu halten.
- Nutze dein Körpergewicht: **Aktive Gewichtsverlagerung** unterstützt die Balance.
- **Blickführung**: Immer weit nach vorn schauen – niemals direkt aufs Vorderrad!

“**Merke:**

„Langsam fahren heißt: fühlen, führen, schauen.“

### 4. Stabilität beim Fahren – Geschwindigkeit hilft

Ab ca. 25–30 km/h bauen sich am Motorrad **Kreiselkräfte** auf. Diese sorgen für **stabile Geradeausfahrt**.

- Zwischen 30–50 km/h: **stabiler Zustand**
- Ab 50 km/h: **quasistabil** – äußere Einflüsse wie Seitenwind wirken stärker

Störungen der Stabilität können entstehen durch:

- Unruhiges Fahrwerk, flatternde Kleidung

- Falsche Beladung oder Beifahrerbewegungen
- Unebenheiten, Seitenwind, abgefahrene Reifen

19.jpgQuelle: *freepik.com*

---

Revision #1

Created 17 April 2026 10:01:25 by Admin

Updated 17 April 2026 10:01:48 by Admin